

Bewerbung für ein Votum zur Bundestagswahl



Dr. Hans-Peter Weiß

Liebe Freundinnen und Freunde im Bezirk Niederrhein-Wupper,

die Corona-Pandemie mit ihren weitreichenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen beschäftigt uns nun schon seit vielen Monaten und es ist nicht absehbar, wann sie vorbei sein wird. In jedem Fall wird sie prägend für unsere Zukunft sein, nichts wird wieder so werden wie vorher.

Die Pandemie hat viele Schwächen aufgezeigt, besonders auffällig in der Bildung. Nötig gewordener Distanzunterricht konnte nur an wenigen Schulen erfolgreich praktiziert werden, da wir bei der Digitalisierung im Schulbereich weit hinter anderen Ländern, wie z.B. Dänemark, herhinken. Zwar sind die Ausgaben für Bildung in den letzten 25 Jahren kontinuierlich gestiegen, jedoch liegen wir im europäischen Vergleich im unteren Drittel. Was sind schon 5 Mrd. € für den Digitalpakt im Vergleich zu den 74 Mrd. € im Corona-Hilfspaket.

Auf der anderen Seite eröffneten sich neue Chancen: Viele Menschen sind auf das Rad umgestiegen, „Home-Office“ bzw. „Mobiles Arbeiten“ fand immer häufiger Anwendung, durch digitale Meetings wurden viele Wege gespart und die Luft wurde dadurch sauberer. Doch auch nach Bewältigung der Corona-Krise muss dies alles weiter möglich sein und verfolgt werden. Wenn wir nicht jetzt endlich die Verkehrswende einleiten, wann dann?

Leider sind andere wichtige Themen durch die Krise in den Hintergrund geraten, diese müssen wieder präsent gemacht werden, denn der Klimawandel schreitet mit großen Schritten weiter fort und die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer.

Hitzesommer und Artenschwund, Krise des Gesundheitssystems und Pflegenotstand, Kinderarmut, erodierende Böden und prekäre Arbeitsbedingungen – unser Wirtschaftssystem führt neben der ökologischen Zerstörung global und hier in Deutschland zu immer massiveren sozialen Verwerfungen. Diese Krisen werden wir nur lösen, wenn wir ihrer gemeinsamen Wurzel auf den Grund gehen und Alternativen schaffen, die auch den Übergang in eine Postwachstumsgesellschaft überstehen. Diese Alternativen dürfen die Verantwortung zur Lösung der Krisen nicht auf das individuelle Handeln des Einzelnen übertragen. Sie müssen verlässlich sein, Planbarkeit ermöglichen und den Menschen in unserer Gesellschaft Sicherheit geben.

Diese Ziele möchte ich gemeinsam mit Euch verwirklichen und bitte Euch daher um ein Votum für einen Listenplatz. Ich freue mich darauf, bei meiner Vorstellungsrede die mir wichtigen, aber hier nur kurz angesprochenen Themen zu vertiefen. Gerne könnt Ihr mich vorab über Mail oder Telefon kontaktieren.

Herzliche Grüße, Euer

Hans-Peter

Zu meiner Person:

Ich bin seit 18 Jahren glücklich verheiratet, habe zwei Töchter und wohne am Niederrhein im kleinen Ort Voerde-Spellen. Als promovierter Chemiker und von Beruf Lehrer liegen mir insbesondere Umweltthemen am Herzen.

Öko? – Logisch! ist meine Devise und so esse ich seit über 30 Jahren kein Fleisch oder Fisch, verzichte weitestgehend auf das Auto und fahre in erster Linie mit dem Fahrrad, insbesondere auch zu meiner Schule. Urlaubsreisen machen wir mit dem Zug.

Parteilpolitische Tätigkeiten:

- Kreisschatzmeister seit 11/2018
- Bezirksratsdelegierter seit 02/2019
- LFR Delegierter seit 11/2018
- Haushaltskommission des LV seit 11/2019
- LDK-Delegierter seit 06/2020
- Rechnungsprüfer im LV seit 08/2020

Kommunalpolitische Mandate:

- Mitglied im Kreistag Wesel seit 11/2020
Ausschüsse: Rechnungsprüfung; Schule, Kultur, Sport und Integration; Mobilität und Verkehr
- Sachkundiger Bürger der Stadt Voerde seit 09/2018

Meine Themenschwerpunkte:

- Schule und Bildung
- Umweltschutz/Klimawandel
- Mobilität/Verkehr

Kontakt Daten:

- Email: hape.weiss@gruene-kv-wesel.de
- Mobil: 0151 5916 4701